

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 96: Nehemia wehrt sich gegen Einschüchterungsversuche

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, **mrjugendarbeit.com**, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf **mrjugendarbeit.com** verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen. © 2022 Mr. Jugendarbeit, **mrjugendarbeit.com**

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 96: Nehemia wehrt sich gegen Einschüchterungsversuche

Icebreaker – Telefon-Pantomime (8 Minuten)

Bilde eine Gruppe von fünf Personen, die sich hintereinander aufstellen, alle in dieselbe Richtung blickend. Die Person am Anfang der Reihe erhält eine Karte mit einer der unten aufgeführten Ideen. Diese Person tippt der nächsten in der Reihe auf die Schulter, die sich dann umdreht und zusieht, wie die erste Person pantomimisch die Aufgabe auf der Karte darstellt.

Nachdem sie das Szenario einen Moment lang beobachtet hat, dreht sie sich um, tippt der nächsten Person auf die Schulter stellt die Szene nach usw. bis alle Personen pantomimisch das Szenario weitergegeben haben. Die Person am Ende der Reihe muss dann erraten, was die ursprüngliche Idee war.

Szenarien

- Ping Pong Spielen
- Der Versuch, einen Juckreiz am Rücken zu kratzen, an den man nicht herankommt
- Eine Gitarre stimmen
- Einen Schneemann bauen
- Schnorcheln

Videoclip – Spider-Man 1 (mit Tobey Maguire) (1 Minuten)

Schau dir [diesen Videoclip](#) von Minute 00:35 bis 1:30 an. Peter Parker wird von einigen Klassenkameraden physisch gemobbt.

Diskussion (5 Minuten)

Teile die Jugendlichen in Gruppen von 3 oder 4 Personen ein und lass sie über das folgende Szenario nachdenken, um die Fragen in der Gruppe zu diskutieren und anschließend davon zu berichten.

Stellt euch vor, die christliche Gruppe in der Schule wird nur spärlich besucht und ihr fühlt euch von Gott dazu berufen, sie wiederzubeleben. Ihr hängt Plakate auf (die von der Wand gerissen werden), verteilt Flyer, die überall auf dem Schulgelände landen (auf dem Boden, was ein Müllproblem verursacht). Einige Mitschüler sagen euch, dass ihr eure Zeit verschwendet und drohen, jedes Mal wenn ihr euch trifft, Störungen zu verursachen.

F – Wie würdet ihr euch dabei fühlen? (Entmutigt und bereit aufzugeben? Entschlossener? Einfach genervt von diesen Leuten?)

F – Wie würdet ihr auf diese Drohungen reagieren? (Gebt ihr auf? Betet ihr? Bereitet ihr euch darauf vor, mit den Unruhestiftern zurechtzukommen?)

F – Was würde euch durch die schwierige Zeit des Aufbaus einer neuen christlichen Gruppe tragen? (Gebetszeiten? Ermutigung oder Unterstützung durch Freunde? Prophetische Worte? Eine klare Berufung und Vision von Gott?)

F – Was können wir erwarten, wenn wir etwas Neues für Gott tun?

Einführung (1 Minute)

Vor einigen Wochen haben wir von einem Mann namens Nehemia gelesen. Er ist der Mundschenk des Königs und befindet sich in Susa im persischen Reich, wo vor ihm schon die Königin Esther gelebt hat. Er ist nicht in seiner Heimat Juda. Jerusalem wurde vor Jahren zerstört und das Volk verschleppt. Die Nachricht, des gescheiterten Versuchs, die Stadtmauern Jerusalems wieder aufzubauen, erschüttert ihn zutiefst. Er wendet sich an den König und erhält von ihm den Auftrag, die Mauern Jerusalems wieder aufzubauen.

Jetzt ist er in Juda, der Wiederaufbau ist im Gange. Viele Tore wurden bereits ersetzt, Mauern und andere zerstörte Bereiche werden wieder aufgebaut.

Teaching (20 Minuten)

LEST Nehemia 3,33-38 und 4,1-17

F – Wer von euch war schon einmal Opfer von Mobbing? (Diskutiert.)

F – Was hält Sanballat wohl von dem Wiederaufbau der Mauern? Was bedeutet es für ihn, wenn die Mauern wieder aufgebaut werden? (Er ist kein Jude. Als Beamter von Samaria, das nördlich von Juda liegt, fühlt er sich durch die Fortschritte der Juden bedroht. Er befürchtet möglicherweise, dass ihm sein Einfluss und seine Macht genommen werden könnten.)

F – Manchmal greifen Mobber jemanden an, weil sie sich von ihm bedroht fühlen. Ein Tyrann, der nach außen hin stark und mächtig wirkt, fühlt sich also in Wirklichkeit innerlich ziemlich schwach. Wie könnte sich das auf euren Umgang mit diesem Menschen auswirken? (Vielleicht werdet ihr ermutigt, durchzuhalten, weil sie vielleicht nicht die innere Stärke hat, euch zu überwältigen.)

F – Welche Einschüchterungstaktiken wendet Sanballat an? (Er beleidigt Nehemia, er stellt infrage, ob die Juden in der Lage sind, die Arbeit zu Ende zu führen, und bezeichnet sie als schwach und unfähig, er droht mit Gewalt.)

F – Welche Wirkung können solche Worte auf uns haben? (Sie können dazu führen, dass wir uns Sorgen machen und aufgeben wollen, um die Auseinandersetzung zu vermeiden. Sie können uns aber auch entschlossener machen!)

Wenn wir nur erkennen könnten, wie schwach die Worte mancher Mobber sind, denen wir begegnen. Manchmal denken sie, dass sie ihre Ziele erreichen können, indem sie uns Angst einjagen. Wenn wir aber erkennen, dass ihre Worte nur heiße Luft sind, dann sind wir in einer sehr starken Position. Gott kann uns den Mut geben, der uns fehlt.

F – Was versucht Sanballat mit seiner Taktik zu erreichen? (Er will die Leute entmutigen, damit sie aufhören zu arbeiten und nicht wieder anfangen.)

F – Was macht Nehemia? (Zwei Dinge. Er betet laut mit anderen. Er reagiert auf die Drohungen, indem er Wachen dort aufstellt, wo die Lücken in den Mauern sind.)

F – Warum ist es wichtig, gemeinsam laut zu beten? (Das gemeinsame laute Beten hat eine größere Wirkung, die über das unmittelbare Umfeld hinausgeht. Gott hat uns die Autorität gegeben, den Feind auf geistlichem Gebiet zu besiegen, der manchmal unsere Gegner kontrolliert. Wenn wir die geistlichen Einflüsse erkennen, die im Spiel sind, beginnen auch die Pläne der Menschen, die uns entgegenstehen, zu scheitern.)

F – Um auf das Szenario am Anfang zurückzukommen: Was ermutigt uns, wenn wir uns in einer ähnlichen Situation befinden? (Andere einbeziehen, die helfen können, die Gefahr abzuwenden. Einen Notfallplan erstellen, falls das Schlimmste eintritt. Die gute Arbeit, die angefangen wurde, fortzusetzen.)

LEST Nehemia 6,5-7

F – Was können wir tun, wenn jemand etwas Negatives über uns schreibt, z. B. bei Online-Mobbing oder herumgereichten Zetteln usw.?

Diskutiert folgende Optionen:

- Es jemandem erzählen – Eltern, Lehrer, Freunde, Polizei.
- Nicht darauf reagieren und keine Rache im Netz üben.
- Alle Beweise aufbewahren, kurze Berichte über jeden Vorfall schreiben.
- Passwörter sicher aufbewahren.
- Versuchen, die fiesen gemeinen Kommentare und Nachrichten nicht zu lesen, und das jemand anderen überlassen.

Reaktionen auf Mobbing

Schreib es auf – Was ist dir zugestoßen? Wie oft ist es passiert? Wer war beteiligt? Wer hat gesehen, was passiert ist? Wo ist es passiert? Was hast du schon dagegen unternommen? Lass dich nicht aufhalten!

F – Lest Kapitel 4 Vers 4. Was glaubt ihr, wie schwer es für Nehemia war, als seine eigenen Leute sagten, sie könnten die Mauer nicht wieder aufbauen? (Er wird von allen Seiten bedrängt. In solchen Zeiten müsst ihr wissen, dass Gott mit euch ist. Vielleicht erinnert ihr euch an die Zeit, in der Gott euch erstmals zu dem berufen hat, was ihr gerade tut. Stellt euch darauf ein, dass die Zeiten der Prüfung schwierig sein werden, deshalb nennt man sie »Prüfung«.)

Zusammenfassung (1 Minute)

Mobbing kann uns das Leben zur Hölle machen, uns wütend oder ängstlich machen. Gott möchte, dass wir in einer Beziehung mit ihm leben, damit wir nicht versuchen, diese Dinge allein zu bewältigen. So wie bei Nehemia, den Gott mit allem versorgte, was er brauchte, um die schwierigen Zeiten zu überstehen.

Manchmal wollen wir einfach nur, dass die Schwierigkeiten verschwinden, aber es kann sein, dass wir in all dem eine Rolle zu spielen haben. Die Zeiten der Bewährungsproben dauern nicht ewig. Sie gehören immer dazu, wenn man etwas Großes erreichen möchte. Ihr werdet auf diese schwierigen Zeiten zurückblicken und wissen, dass ihr sie überstanden habt und dadurch stärker geworden seid.

Gebet

Wird in der Gruppe jemand gemobbt? Betet, dass Gott alle Mächte, die am Werk sind, ausschaltet und bittet um Mut und Kraft.

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.